

## **Drohnen im Einsatz: Windracers bringt Hilfe nach Afrika!**

Windracers und Aviation Sans Frontières vereinbaren Zusammenarbeit zur humanitären Hilfe in Afrika ab 2025 mit autonom fliegenden Drohnen.

**Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich** - Windracers und Aviation Sans Frontières haben eine wegweisende Vereinbarung unterzeichnet, um die Lieferung von Hilfsgütern in Afrika durch den Einsatz des kostengünstigen, selbstfliegenden Frachtflugzeugs Windracers ULTRA™ zu ermöglichen. Diese Initiative beginnt Anfang 2025 und verspricht, humanitäre Organisationen in schwer zugänglichen Regionen effizient zu unterstützen. Christian Georlette, Vorsitzender von Aviation Sans Frontières International, betonte die Bedeutung dieser Zusammenarbeit, indem er erklärte: „Wir beeinflussen das Leben der Menschen dort, wo andere nicht oder nicht mehr hinkommen“. Die ULTRA MK2-Drohne fliegt autonom außerhalb der Sichtlinie und ist in der Lage, medizinische Güter und andere dringend benötigte Vorräte an entlegene Orte zu transportieren, wo oft kaum oder gar keine Straßen vorhanden sind.

### **Innovative Technologie für humanitäre Hilfe**

Die Drohne Windracers ULTRA ist nicht nur die ausgesprochen leistungsstärkste ihrer Art, sondern auch ein technologischer Fortschritt für die humanitäre Hilfe. Mit einer Nutzlast von über 100 Kilogramm und einer Reichweite von 1.000 Kilometern ist sie in zahlreichen Missionen weltweit im Einsatz. So hat sie bereits medizinische Hilfsgüter in Krisengebiete geliefert, Aufklärungseinsätze in der Ukraine durchgeführt und sogar

Lieferungen in abgelegene Waldgebiete realisiert, wie {PR Newswire} hervorhebt. Stephen Wright, Gründer von Windracers, fügte hinzu: „Die Logistik ist das Rückgrat der humanitären Hilfe, und wir haben ULTRA mit dem Ziel entwickelt, kostengünstige Lösungen für die dringendsten Bedürfnisse zu bieten.“

Durch die kombinierte Expertise beider Institutionen wird die Drohnentechnologie nun zentral in den logistischen Abläufen humanitärer Einsätze integriert. Die zukünftige Kooperation wird nicht nur zur Effizienzsteigerung beitragen, sondern auch die Sicherheit der humanitären Piloten erhöhen, indem sie aus gefährlichen Einsatzgebieten herausgezogen werden. Weitere Details zu den ersten Missionen werden von Windracers und Aviation Sans Frontières erwartet, sobald die Umsetzung der Vereinbarung beginnt.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.prnewswire.com">www.prnewswire.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**